

Von Dissen nach Japan

Bildvortrag von Jürgen Preuß zur Ausstellung „Verlegte Kunst“



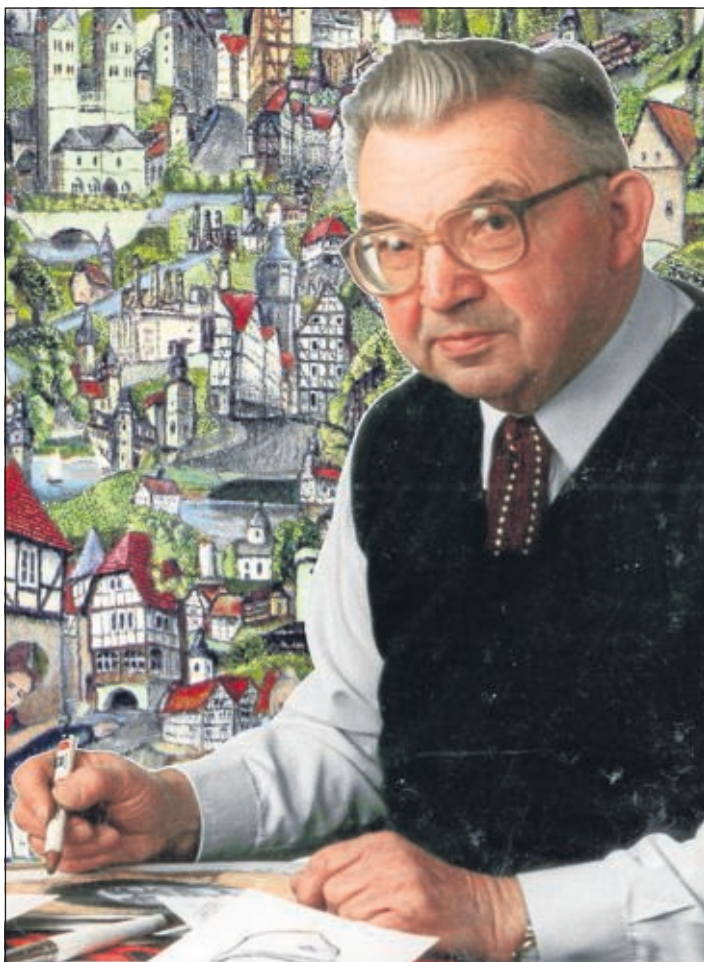
Jürgen Preuß hat zu Mertin geforscht.

Der Dissener Josef Mertin (1919 - 1995) konnte auf ein schaffensreiches Leben als Ehrenamtler, Heimatforscher, Ortsvorsteher und vielseitiger Künstler zurückblicken. Er wurde mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet und entwickelte die einzigartige Teppichmosaiktechnik zur Perfektion. In der Ausstellung „Verlegte Kunst“ können im Gudensberger Kulturhaus Synagoge 41 seiner Teppichmosaiken mit Motiven über die Grimmsche Märchen- und Sagenwelt, die Deutsche Märchenstraße und nordhessische Orte betrachtet werden. Der Gudensberger Heimatforscher Jürgen Preuß erläutert in seinem reich bebilderten Powerpointvortrag Leben, Werk und Wirken des Sudetendeutschen Josef Mertin als einen bemerkenswerten Menschen, der weit über Dissen und Gudensberg hinaus - bis nach Japan - Spuren hinterlassen hat. In seinem Beitrag zur Gudensberger Heimatgeschichte geht Jürgen Preuß insbesondere auf das künstlerische Lebenswerk Josef Mertins sowie den japanischen Freizeitpark „Glücks-Königreich“ ein, in dem kopierte Bauwerke und Denkmale der Deutschen Märchenstraße die Märchenwelt der Brüder Grimm und ihre Lebensstationen lebendig werden lassen. Zum vielfältigen Veranstaltungsprogramm gehörte im „Glücks-Königreich“ neben Folklore-, Theater- und Musikgruppen auch eine Ausstellung von Josef Mertins Kunstwerken, die er vor Ort herstellte. Wesentlichen Anteil am Entstehen der Märchenwelt der Brüder Grimm auf der japanischen Insel Hokkaido am Ende der 1980er Jahre hatte ein Gudensberger Architekturbüro.

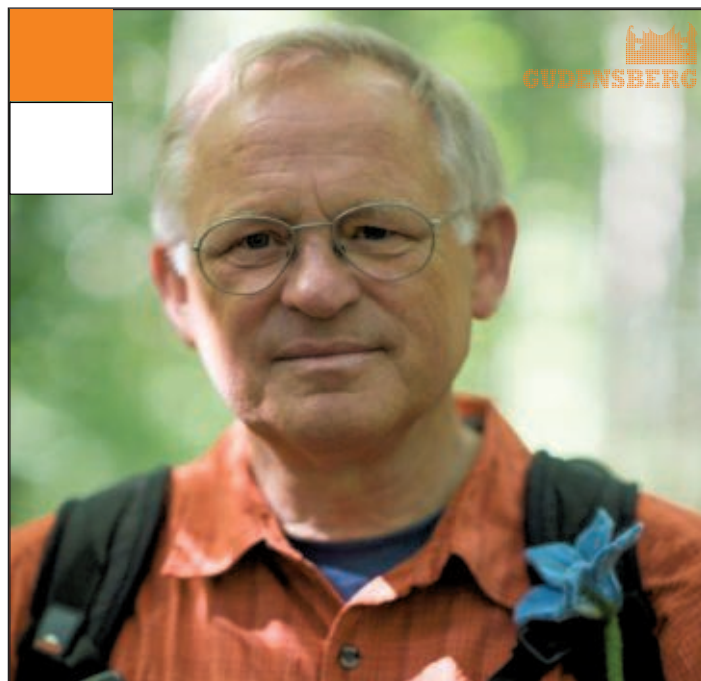
Der Vortrag beginnt am Sonntag, dem 17. April 2016 um 16 Uhr im Kulturhaus Synagoge in Gudensberg, Hintergasse 23. Die Ausstellung ist noch bis zum 1. Mai, an Schultagen Mo. - Do. und an Sonntagen jeweils von 14 - 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Ausstellung und Vortrag ist frei.



Der Kater wirbt für die Ausstellung.



Josef Mertin bei der Arbeit an den Teppichmosaiken.



Sonntag, 17. April 2016, 16 Uhr
Kulturhaus Synagoge

Von Dissen nach Japan
Bildvortrag zum Leben und Wirken
von Josef Mertin

von und mit Jürgen Preuß

Eintritt frei